

TERMIN-
KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL
unter www.erwin-event.de

Stewede

Lichtburg Quernheim: Das perfekte Geheimnis (ab 12 J.), 17.15 / 20.00. **Systemsprengr** (ab 12 J.), 17.30. **Lichtburg Quernheim**, Lemförde (05443) 4 69.

Reha-Sport-Gemeinschaft Lavern: Wassergymnastik 17.00 bis 17.30 / 18.00 bis 18.30, Hotel Meyer-Pilz, Am Kirchplatz 5, Lavern, (05745) 21 01. **Wochenmarkt Lavern**, 9.00 bis 12.30, Parkplatz Stegemöller, Laverner Straße.

UTE Unternehmerinnen-Treff Espelkamp, Kinoabend und Kotelett-Essen, 19.30, Kino Lichtburg Quernheim.

Life House, 12.30 bis 18.00, Am Schulzentrum 14, Wehdem, Tel. (05773) 99 14 01.

RSG Lavern, Sprechstunde, 9.00 bis 11.00, Laverner Str. 38, Lavern, Tel. (05745) 27 51.

Radfahren für jedermann, 18.00, Sporthalle Niedermehnen, Mehner Dorf 33.

Radfahrgruppe TuS Oppendorf, 18.00, Sportplatz Oppendorf, Oppendorf.

3-D-Objekte aus Büchern, 19.00 bis 20.30, Life House, Am Schulzentrum 14, Wehdem, Tel. (05773) 99 14 01.

Gemeindebüro geöffnet, 9.30 bis 11.30, Wehdem.

Kur-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Lindenstr. 48, Bad Essen, Tel. (05472) 97 79 37.

Limberg-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Mindener Str. 19, Preußisch Oldendorf.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

PERSÖNLICH



Otmar Timphus (Foto) aus Oppenwehe begeht sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum bei der ZF Friedrichshafen AG. Er arbeitete zunächst in der Produktion im Werk Dielingen. 1995 erfolgte der Wechsel an den Standort Diepholz. Seitdem ist der Jubilar im Fertigungsteam Montage tätig. Ferner ist er seit 2010 Mitglied im Betriebsrat.

Kemal Ergin aus Espelkamp feiert am heutigen Dienstag, 19. November, seine 35-jährige Betriebszugehörigkeit bei Firma Harting. Er ist seit April 2013 als Anlagenbediener im Bereich der Innenteilfertigung beschäftigt. 1984 begann er als Transportarbeiter im Bereich Werkzeugbau bei der Technologiegruppe, bevor er 1987 als Arbeiter für Stanz- und Biegearbeiten in den Bereich der Stanzerei wechselte.

1990 war er als Prüfer im Bereich der Bandgalvanik beschäftigt, anschließend arbeitete er bis Februar 1991 als Anlagenbediener. Nachdem Kemal Ergin erst als Maschinenarbeiter im Bereich der Handmontage tätig, wechselte er im Oktober 1991 als Montagearbeiter in den Bereich der Isolierkörpermontage. Dort blieb er, bis er 1996 als Maschinenbediener in den Bereich der Verpackungsmaschinen ging und anschließend in den Bereich der Vormontage.

Auch die Innenteilfertigung profitierte von seinem Können. Dort war er von Dezember 2003 bis März 2008 als Lager-/Transportmitarbeiter beschäftigt und anschließend als Montagearbeiter tätig.

Einblick in den Schulalltag

Die Birger-Forell-Sekundarschule stellte sich bei einem Tag der offenen Tür vor. Eltern erhielten umfassende Informationen, Kinder konnten sich testen.

Klaus Frensing

■ **Espelkamp.** Das Publikum staunt. Philipp rollt den Drehstuhl in Richtung Wand. Ein Aufprall erscheint unvermeidlich. Doch schon ertönt ein Piepton, der unaufmerksamen Stuhlhockern anzeigt. „Achtung! Sofort stoppen!“ „Wir sind gerade im Wahlpflichtfach Informatik dabei eine Einparkhilfe für Stühle zu entwickeln“, erläutert Lehrer Viktor Kröker. Die Besucher des Tages der offenen Tür der Birger-Forell-Sekundarschule im Espelkamper Schulzentrum bekamen viele interessante und spannende Einblicke in den Unterrichtsalltag.

Auf welche Schule soll ich zukünftig gehen? Die Kinder der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern haben derzeit die Qual der Wahl.

Jede Menge Informationen zu Leben und Lernen

Um ihnen die Entscheidung zu erleichtern, laden die weiterführenden Schulen in diesen Wochen Eltern und Kinder ein, um ihnen bei Tagen der offenen Tür mit Schnupperangeboten und Mitmachstationen den Schulalltag und ihr Profil zu präsentieren. Dazu gibt es jeden Menge Informationen zu Leben und Lernen an der Schule.

Bereits um neun Uhr begann der Vormittag mit einem bunten Bühnenprogramm in der Aula, wo Eltern und Kinder von Schulleiterin Anja Buhrmann begrüßt wurden. Die für die Klassen 5 bis 7 zu ständige Abteilungsleiterin Nicola Meyer zu Drewer führte durch das Programm, das von den Musikklassen sowie den Schülern und Schülerinnen des Wahlpflichtfachs „Darstellen und Gestalten“ präsentiert wurde.

Im Anschluss stellt sich die



Naz Tsampasoglu und Zühre Tastimur helfen zusammen mit Frank Becker und Jens Hageböke ihren Gästen Alessio und Tarik bei der Arbeit mit der Laubsäge. FOTOS: KLAUS FRENISING



Lena, Viola, Mia, Greta, Sofia, Dietrich und Andreas haben im Kunstraum Weihnachts-Graffiti gestaltet.

Schule vor. Während die Schüler zu den verschiedenen Mitmachstationen geführt wurden, um Einblicke in den Unterricht und das Schulleben zu bekommen, informierte Nicola Meyer zu Drewer die Eltern umfassend zu Schulabschlüssen, Berufsorientierung und Sonderpädagogik.

Martina Badorrek stellte die Elternvertretung vor und Sven Müller warb für den Förderverein.

In der Zwischenzeit hatten die Kinder eine gute halbe Stunde Zeit, im Werkraum mit der Laubsäge, Feile und Schmirgelpapier Weihnachtsdeko zu gestalten, in der Küche Finger-Food zu kreieren, im Biologie-Raum kleine Papier-Windräder und Windrichtungsmesser zu basteln oder das Gewölle einer Schleiereule unter dem Binokular in Augenschein zu nehmen und im Kunstraum bun-

te Weihnachts-Graffitis zu spraysen.

Nach einer kurzen Pause ließen sich Kinder und Eltern zusammen in Gruppen durch das Schulgebäude führen, und erhielten Einblicke in die Arbeitsweise der einzelnen Schulfächer. Zum Abschluss trafen sich alle in der Mensa bei Kaffee, Kuchen und Snacks. Dort hatten Eltern und die Schüler Gelegenheit, den Lehrern und Elternvertretern spezielle Fragen zu stellen und mit ihnen ganz informell Gespräche zu führen.

Insgesamt zeigte sich Anja Buhrmann mit dem Tag der offenen Tür, den die Kollegen und Schüler hervorragend vorbereitet hätten, zufrieden. „Die Eltern waren sehr interessiert und haben uns immer wieder angesprochen.“ Sie wies auf das günstige Schüler-Lehrer-Verhältnis und die kleinen Klassen an der Sekundarschule hin, sowie auf die zahlreichen Angebote und Projekte, um alle Schüler zu fördern und zu fordern.

Backen für Afrika

Seit 25 Jahren gibt es die Aktion „Pizzeria für Tansania“. Dafür backen im Oppenweher Gemeindehaus ein Wochenende lang 20 Konfirmanden und sechs Erwachsene.

■ Stewede-Oppenwehe

(pei). „Maji maji“ heißt das Projekt der Steweder Kirchengemeinden. Das ist Kisuheli und bedeutet „Wasser, Wasser“. In vielen Regionen des Landes regnet es zunehmend weniger, gleichzeitig dehnen sich Wüstengebiete aus. Deshalb ist die Versorgung mit sauberem Trinkwasser, dessen Zugang immer schwieriger wird, von größter Bedeutung. Oft müssen weite Wege zurückgelegt werden, um aus Wasserstellen schöpfen zu können, und auch dann ist das Grundnahrungsmittel nicht direkt trinkbar, sondern muss vorher abgekocht werden. Der Partnerschaftsausschuss Tansania versucht Abhilfe zu schaffen: nachdem bereits Zisternen für Regenwasser gebaut wurden, sollen nun Brunnen gebohrt werden, mit denen die gesamte Dorfbevölkerung dauerhaft versorgt werden kann.

Lotta, Tabea, Maxim und Merle sind 13 Jahre alt. Sie finden: „Die Pizzeria zu betreiben macht Spaß und gleichzeitig können wir helfen – das ist echt cool.“ Die verschiedenen Pizzas heißen „Bweranyange“, „Ahakishaka“, „Nkwenda“ und „Nyabyonza“. Das sind die Namen einiger Orte des Kirchenkreises. Die Aufgabenbereiche der 20 zwölf- bis 14-

jährigen Katechumenen und Konfirmanden sind in fünf Gruppen geteilt: „Küche“, „Telefondienst“, „Pizza be-

legen“, „Bedienen“ und „Getränke“. Sie machen ihre Sache gut, finden nicht nur die Gäste, welche am Freitag, Samstag und

Sonntag im großen Konfirmationsraum Platz nehmen, sondern auch Andrea Schäfer, die die Aktionen von Beginn an geleitet hat. Sie ist froh über das Engagement der jungen Helfer und lobt: „Hier machen alle freiwillig mit. Ich freue mich in jedem Jahr wieder über die Einsatzbereitschaft der Kinder.“ Lewis Rwiya Christopher leistet seit April seinen Bundesfreiwilligendienst ab. Der 28-jährige Biologie- und Chemielehrer kommt aus Tansania und macht ebenfalls mit. Gerne beantwortet er alle Fragen und auch er findet es klasse, wie hier alle gemeinsam anpacken und dem Projekt zum Erfolg verhelfen.



Mit der Pizzeria-Aktion wollen die Oppenweher ihren tansanischen Freunden helfen, eine Trinkwasserversorgung aufzubauen. FOTO: KLAUS SCHÄFFER



Viele freiwillige Helfer sind bei „Pizzeria für Tansania“ im Einsatz. Sie freuen sich natürlich, wenn viele Kunden ihre Köstlichkeiten zu schätzen wissen. FOTO: STEPHAN PFEIFFER

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Espelkamp

◆ Ausstellungen ◆

Die wilden 70er Jahre, Deutsches Automatenmuseum, Schlossallee (Neustadtstraße 40) 1, Tel. (05743) 9 31 82 22.

◆ Bäder ◆

Atoll, Fröhschwimmen, 7.00 bis 10.00, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

Atoll, Bad, 10.00 bis 22.00, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

Atoll, Damensauna, 10.00 bis 22.00, Sauna Atoll, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

◆ Büchereien ◆

Stadtbücherei, 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 50.

◆ Gesundheit ◆

Infotelefon Pflege, 0571 / 807 22 807, 9.00 bis 15.00.

◆ Gespräche ◆

Café Treffpunkt, Austausch und Information zum Thema „Pflege“, Volkeninghaus, Garten-Café, 17.00 bis 19.00, Ludwig-Steil-Hof, Präses-Ernst-Wilm-Str. 2, Tel. (05772) 56 40, 56 41 09.

◆ Kino ◆

Elite-Filmtheater: Recep Ivedik 6 (ab 6 J.), 20.00. **Telefon: Elite-Filmtheater**, Espelkamp (05772) 40 09

◆ Märkte ◆

Wochenmarkt, 8.00 bis 13.00.

◆ Museen ◆

Teppich-Museum Tönsmann, 9.00 bis 18.00, General-Bishop-Str. 23.

Deutsches Automatenmuseum, 10.00 bis 17.00, Schlossallee (Neustadtstraße 40) 1, Tel. (05743) 9 31 82 22.

◆ Politik ◆

Ausschuss für Beschäftigung und Soziales, 16.00, Rathaus, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 56 20.

CDU Ortsunion Espelkamp Alt, Treffen, 19.30, Krug zum Grünen Kranze.

◆ Speziell für Ältere ◆

Stövchen, Senioren-Café, 9.00 bis 11.30, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14.

DRK-Seniorenbüro, 9.00 bis 12.30, Tel. (05772) 9 95 39.

◆ Speziell für Frauen ◆

UTE Unternehmerinnen-Treff Espelkamp, Kinoabend und Kotelett-Essen, 19.30, Kino Lichtburg Quernheim, Unter den Eichen 19.

◆ Speziell für Kinder ◆

Bilderbuchkino: Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas, für Kinder ab 4 Jahren, 16.30, Stadtbücherei, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 50.

◆ Vereine ◆

Kneipp-Verein: Yoga-Haltungen, Atem- und Entspannungsübungen, 10.00 bis 10.45, DRK-Haus, Im Walde 5.

Kneipp-Verein: Medizinisches Qi Gong, 17.00 bis 18.15, Begegnungszentrum Espelkamp, Schweidnitzer Weg 18. **Kneipp-Verein:** REHA-Wassergymnastik, 17.45 bis 18.30, Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, Ratzenburger Str. 1, Tel. (05772) 14 57.

Kneipp-Verein: Medizinisches Qi Gong, 18.30 bis 19.45, Wohnpark Mittwald 2, Lausitzer Straße 3.

◆ Sonstiges ◆

Elterncafé, 9.00 bis 10.00, AWO-Familienzentrum, Rahdener Straße.

Umweltberatung, in Sachen Abfallfragen der Verbraucher-

beratung, Tel. 05772 936922, 9.00 bis 13.00, Rathaus, Verbraucherberatung im Bürgerbüro, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 56 20.

Flüchtlings- und Ehrenamtlichen-Treff Hermann, 9.30 bis 12.30, Bischof-Hermann-Kunst-Platz.

Undugu-Laden, 10.00 bis 12.00, Brandenburger Ring 52. **Eltern-Kind-Krabbelgruppe**, Kinder unter drei Jahren, 14.45 bis 15.45, AWO-Familienzentrum, Rahdener Straße.

Mennidia Espelkamp: Spiel- & Klön-Zeit, 15.00 bis 17.00, Wohnpark Mittwald 2, Gesellschaftsraum, Lausitzer Straße 3.

Kontakt-Café für Flüchtlinge, 16.00 bis 19.30, Soziokulturelles Zentrum Isy7, Isenstedter Str. 7, Tel. (05772) 61 07.

Trainings- und Freischießen, 18.00 bis 20.30, Vereinsheim Schützengesellschaft Espelkamp, Kantstr..

VHS-Hobbyautoren Tintenfass, 19.30 bis 21.00, Atrium II, Bischof-Hermann-Kunst-Platz.

◆ Bürgerservice ◆

Offene Sprechstunde, 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 15.00, Ev. Migrationsberatung Erwachsene Die Diakonie, Rahdener Straße 15, Tel. (05772) 88 81.

Stadtverwaltung, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.30, Rathaus, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 56 20.

Kulturbüro, 8.00 bis 13.00, 14.00 bis 16.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14.

Stadtarchiv, Tel. (0 57 72) 5 62 -1 80, 9.00 bis 11.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14.

Quartiersbüro Öffnungszeiten: 15.00 bis 17.00, Quartiersbüro Espelkamp, Isenstedter Straße 130, Tel. (05772) 9 79 04 67.

◆ Apotheken ◆

Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwld.de.

Amts-Apotheke Hüllhorst, 9.00, Osterstr. 1, Hüllhorst, Tel. (05744) 13 39.

Kur-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Lindenstr. 48, Bad Essen, Tel. (05472) 97 79 37.

Limberg-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Mindener Str. 19, Preußisch Oldendorf.

◆ Ärzte ◆

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

◆ Kinderarzt ◆

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

◆ Sonstige Notdienste ◆

Gift-Notruf, Tel. (0228) 1 92 40.

FAMILIEN- CHRONIK

Sterbefälle

Espelkamp. Lisa Döpke starb im Alter von 86 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, 20. November, um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Espelkamp statt.

Inge Jorzik starb im Alter von 80 Jahren. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 21. November, um 14 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses Koebe in Espelkamp statt.